

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN
19obm049

26. Oktober 2019

Skiweltcup am Elbufer – Führung des Rad- und Fußverkehrs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hilbert,

da die Führung des Radverkehrs am Königsufer während des Skiweltcups auch im Januar 2019 sehr mangelhaft war, wenden wir uns heute erneut an Sie mit der Bitte um Unterstützung für eine bessere Lösung im Jahr 2020 und den Folgejahren. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat 2018 mit Beschluss V2375/18 unter anderem beschlossen: „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Veranstalter eine leistungsfähige und sichere Lösung zur Umleitung des Radverkehrs zu erarbeiten und umzusetzen. Dabei ist der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Dresden e.V. (ADFC) einzubeziehen.“

Leider ist dieser Beschluss bisher nicht umgesetzt worden. Die ausgewiesene Führung des Radverkehrs über die Große Meißner Straße – Köpckestraße weitgehend ohne Radverkehrsanlagen kann nicht ernsthaft als sicher bezeichnet werden, die Ausweisung war zudem lückenhaft und gegen die Verkehrsregeln (Ende in einem ausgewiesenen Gehweg). Aus diesem Grund hat das zuständige Amt gegenüber der Presse auch nur von einem Umleitungsvorschlag gesprochen. Der ADFC hat dieser Variante nie zugestimmt.

Wir möchten daher erneut an die Umsetzung dieses Stadtratsbeschlusses erinnern. Aus unserer Sicht sollte die Genehmigung und Finanzierung der Veranstaltung durch die Landeshauptstadt Dresden von einer sicheren, leistungsfähigen und umwiegarmen Fuß- und Radverkehrsumleitung abhängig gemacht werden.

Eine für den ADFC akzeptable Umleitung hatten wir am 23.08.2018 u.a. mit dem Geschäftsführer der Cityski GmbH Herrn Püschel und dem damaligen Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes Prof. Koettnitz vor Ort besprochen. Trotz Zustimmung in fast allen Punkten von Prof. Koettnitz wurde nichts davon umgesetzt und der ADFC auch nicht über die Gründe in Kenntnis gesetzt, was wir sehr bedauern. Der Vorschlag des ADFC ist unter www.adfc-dresden.de/2391 zu finden.

Mit diesem Schreiben schlagen wir eine weitere Variante zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vor, die vielleicht einfacher realisierbar ist. 2019 war zu beobachten, dass Teile der Veranstaltungseinrichtungen nicht nur im Landschaftsschutzgebiet, sondern sogar im Flora-Fauna-Habitatgebiet unterhalb des Elberadweges lagen (siehe Foto). Offenbar ist dies genehmigungsfähig.



Ausgehend von dieser Praxis schlagen wir daher vor, den Fuß- und Radverkehr direkt im Elbraum zu führen. Ein provisorischer Weg könnte zwischen Elbe und Veranstaltungsgelände während des Skiweltcups angelegt werden, sodass die Gefährdung durch den Verkehr des Veranstalters entfällt (im Foto wäre dies auf der linken Seite). Durch einen Sichtschutz könnte eine ablenkende Wirkung vermieden werden.

Wir bitten Sie, eine derartige Lösung 2020 umzusetzen und uns über Ihre diesbezüglichen Pläne zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
ADFC Dresden e.V.

N. Larsen
Nils Larsen